

Revierpark Wischlingen

eBoards sind der neue Trend in der Eissporthalle

Von Holger Bergmann am 12. Juli 2009 15:20 Uhr

WISCHLINGEN "eBoards", elektrisch motorisierte Skateboards, sind ein neuer Trend bei den so genannten Funsportarten. Wie man mit 30 Stundenkilometern tolle Tricks macht, zeigten eBoard-Fahrer im Revierpark.



Wer es kann, gibt auch schon mal Gas.

Foto: Holger Bergmann

„Die Dinger haben Zukunft“, jubelt Norbert Emig (60), Fachreferente Kinder- und Jugendförderung im Stadtbezirk Huckarde, und rauscht auf seinem „eBoard“ mit 30 km/h über den glatten Beton in der Eishalle. Norbert Emig und ein paar Besucher der Jugendfreizeitstätte Rahm waren am Freitag die ersten, die die neue Attraktion auf der im Sommer als Skaterbahn genutzten Eislaufhalle ausprobieren durften: „eBoards“. Solche „eBoards“ sind im weitesten Sinne Skateboards – ausgerüstet mit Motoren.

Entwickelt in Hamburg

Und entwickelt wurden sie in..., na wo? Nein, eben nicht in Amerika, sondern in Hamburg. Damit die Motoren Platz unter dem Brett

haben, sind die Geräte mit größeren Reifen ausgestattet, und werden dadurch geländegängig – theoretisch: „Die eBoards haben keine Straßenzulassung“, erklärt Afshin Morid, Geschäftsführer der Firma beonX, die die eBoards vertreibt. „Man darf sie nur auf Privatgrundstücken oder in Hallen fahren.“

Halle Wischlingen bietet gute Bedingungen

Und da kommt die Eislaufhalle Wischlingen ins Spiel, denn nur Hallen wie diese bieten die Möglichkeit, ein eBoard voll auszufahren. Denn die kleinen Biester haben Kraft unterm Brett. Drei Varianten Momentan gibt es drei Modellvarianten: 400 kw Kraft entfaltet das Einstiegsmodell und erreicht damit eine Spitzengeschwindigkeit von 26 km/h. Die Mittelklasse hat 600 kw und fährt 30 km/h. Das Spitzenmodell kommt mit 800 kw auf 34 km/h.

Das sind Geschwindigkeiten, die den „eBoard“-Fahrer zu einem Schatten in der Halle werden lassen. „Wir werden die eBoards auch nur mit Schutzkleidung vermieten“, erklärt Bernd Kruse, Revierpark-Geschäftsführer. Gelenkt werden die Boards wie gehabt durch Gewichtsverlagerung. Beim Gas geben allerdings wird es interessant.

Mehr zu diesem Thema

Fotostrecke: [Mehr Bilder von den Motorskateboards](#)

Kontrolle per Funk

Dafür erhält der Fahrer ein Funk-Kontrollgerät in Form einer Pistole. Wenn man den Abzug drückt, geht es los. Technische Eigenart Die Gleiteigenschaften des Boards sind allerdings dürftig. Lässt man den Gashebel los, wird sofort gebremst und der plötzliche Lastwechsel sorgt für einen ungewollten Abstieg. Doch diese Eigenart ist schon die einzige Schwierigkeit. Wenn man begriffen hat, dass man nicht zu plötzlich bremsen darf, wird das Fahren ganz einfach.

- Bis zum Beginn der Eislaufsaison Ende Oktober ist die Halle freitags von 14.30-19.30 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 12.30-19.30 Uhr geöffnet.
- In den Ferien wird auch dienstags und mittwochs von 12-18 Uhr angeboten.
- Der Halleneintritt beträgt 2,50 Euro.
- Die eBoardmiete 5 Euro pro halbe Stunde.

☒ Drucken ☒ Versenden



ZEITUNG ZUR PROBE

Lust auf mehr? Jetzt 1 Woche kostenlos testen > [hier](#)

Anzeige



Soundtube gratis!

Jetzt 4 Wochen FAZ testen und Sinus Soundtube als Geschenk erhalten!

[Mehr Informationen](#)



Sind Sie Selbstständig ?

Private Krankenkasse Testsieger für alle Selbstständigen & Freiberufler ab 59,- Euro !

[Mehr Informationen](#)



Berufsunfähigkeit

Jetzt bis zu 4 Monate für 0 Euro absichern. Danach bereits ab 10,94 € pro Monat!

[Mehr Informationen](#)

➤ Weitere Nachrichten aus diesem Ressort



Daten auf der Straße

Skandal: Abrechnungen von Ratsmitgliedern gefunden

DORTMUND Datenskanal im Dortmunder Rathaus: Ein Bürger hat rund 100 Seiten mit den Monatsabrechnungen von Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder gefunden. Auch Adressen und Bankverbindungen sind dort zu lesen.
[mehr...](#)



100 Jahre BVB

Friedensplatz: Freudenfest in Schwarz und Gelb

DORTMUND Sie kamen zu Tausenden, und nicht nur aus Dortmund, um ihrer Mannschaft zu huldigen. Das Geburtstagfest der Stadt zu Ehren der Borussia geriet Samstagabend zu einer tollen Party in Schwarz und Gelb.
[mehr...](#)



Auf der B1

Motorradfahrerin angefahren - Langer Stau

DORTMUND Weil der Fahrer eines Transporters ein Stau-Ende auf der B1 übersehen hatte, erlitt eine Motorradfahrerin leichte Verletzungen. Der Unfall sorgte zudem für einen langen Stau, der sich im Laufe des Morgens nur langsam auflöste.
[mehr...](#)

Copyright © Lensing Medien GmbH & Co. KG